

Amtliches Bekanntmachungsblatt



- Amtsblatt -
der Stadt Marl

K 21054 B

45. Jahrgang

Freitag, 29. Januar 2016

Nummer 1

Inhalt	Seite
I. Öffentliche Zustellung von rechtswahrenden Mitteilungen gem. § 7 UVG	2
II. Bekanntmachung der Jahresbilanz 2014 des Zentralen Betriebshofes der Stadt Marl und Bestätigungsvermerk vom 14.01.2016	3
Anlage 1 Bilanz zum 31.12.2014	5+6
Anlage 2 Gewinn- u. Verlustrechnung	7
III. Bekanntmachung der Beschlüsse vom 17.12.2015 über den Jahresabschluss 2014 der Stadt Marl einschließlich Entlastung vom 20.01.2016	9
Anlage 1 Ergebnisrechnung	10
Anlage 2 Finanzrechnung	11+12
Anlage 3 Bilanz	13+14

Herausgeber: Stadt Marl – Der Bürgermeister,
45765 Marl. Kontakt: Kommunalbüro,
Telefon 02365-992763, E-Mail
bekanntmachungsblatt@marl.de. Das Amtliche
Bekanntmachungsblatt – Amtsblatt – ist kostenlos
während der Öffnungszeiten im Rathaus, Creiler
Platz, Zentralgebäude (an der Information des



Bürgerbüros), im i-Punkt im Marler Stern sowie
im Stadtteilbüro Hamm, Ernst-Reuter-Haus,
Sperberweg 3-5 erhältlich und über die
Homepage der Stadt Marl
www.marl.de/bekanntmachungsblatt abrufbar.
Es wird außerdem gegen einen Beitrag von
2,50 € je Zustellung zugesandt.

I.
Öffentliche Zustellung von rechtswahrenden Mitteilungen gem. § 7 UVG



Der Bürgermeister

Stadt Marl • Jugendamt • 45765 Marl

Dienststelle: Jugendamt
 Gebäude: Rathaus, Turm II
 Zimmer: 111
 Sachbearbeitung: Frau Geurds
 Telefon-Durchwahl: (02365) 99-2412
 Telefax: (02365) 99-2434
 E-Mail: Sonja.Geurds@Marl.de
 Haltestelle: Marl-Mitte
 der Buslinie(n): aller im Stadtgebiet verkehrenden
 Linien

Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Datum

Öffentliche Zustellung

Herrn Cesur Gülöz
 letzte bekannte Anschrift in Marl war
 Am Alten Sportplatz 17a
 45770 Marl

können die Mitteilungen über die Bewilligung von Unterhaltsvorschussleistungen vom 07.01.2016 unter den Aktenzeichen 51760016769, 51760015897 und 51760017207 nicht zugestellt werden, da der Aufenthaltsort unbekannt ist. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort verliefen ergebnislos. Der derzeitige Aufenthaltsort ist unbekannt.

Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gem. § 1 in Verbindung mit § 10 Landesverwaltungszustellungsgesetz (VwZG NW) vom 12.05.2009 (GV NRW S. 296) öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, die rechtswahrenden Mitteilungen beim Jugendamt Marl, Unterhaltsvorschusskasse, Creiler Platz 1, 45768 Marl, Zimmer 111, während der Dienststunden abzuholen.

Die rechtswahrende Mitteilung gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung – ohne Einbeziehung des Aushängetages – sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Sofern der Aushang und die Bekanntmachung im Amtsblatt nicht gleichzeitig erfolgen, gilt die Zustellung als an dem Tag bewirkt, an dem die 2-Wochen-Frist der letzten Veröffentlichung (Ausgang der Benachrichtigung oder Bekanntmachung im Amtsblatt) endet.

Marl, 08.10.2015
 im Auftrag

gez. Geurds

Großkundenadresse: 45765 Marl
Hausadresse: Creiler Platz 1, 45768 Marl
Telefon: (0 23 65) 99-0 (Zentrale)

Sprechzeiten:
 Montag, Dienstag 8 Uhr – 13 Uhr
 Mittwoch, Freitag 8 Uhr – 12:30 Uhr
 Donnerstag 8 Uhr – 18 Uhr
 sowie nach Terminvereinbarung

Konten der Stadtkasse Marl:
 Sparkasse Vest Recklinghausen
 IBAN DE05426501500060060423 BIC WELADED1REK
 Postbank Dortmund
 IBAN DE90440100460021480463 BIC PBNKDEFF440

II.

Bekanntmachung der Jahresbilanz 2014 des Zentralen Betriebshofes der Stadt Marl und Bestätigungsvermerk

Gem. § 3 Abs. 5 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfpflichtigen Einrichtungen vom 09.03.1981 (GV. NW. S. 147) in Verbindung mit § 26 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein Westfalen in der Fassung vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644) – jeweils in der zum Zeitpunkt der Bekanntmachung geltenden Fassung - wird hiermit der Jahresabschluss des Zentralen Betriebshofes der Stadt Marl für das Wirtschaftsjahr 2014 veröffentlicht:

Anlage I: Bilanz des Zentralen Betriebshofes der Stadt Marl zum 31. Dezember 2014

Anlage II: Gewinn- und Verlustrechnung des Zentralen Betriebshofes der Stadt Marl für das Wirtschaftsjahr 2014.

Der Rat der Stadt Marl hat in seiner Sitzung am 17.12.2015 beschlossen:

1. Der Jahresabschluss des Zentralen Betriebshofes der Stadt Marl für das Wirtschaftsjahr 2014 wird festgestellt.
2. Aus dem Jahresüberschuss wird ein Betrag in Höhe von 5.601.706,17 EURO an die Gemeinde ausgezahlt.

Die GPA NRW ist gem. § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Zentralen Betriebshofes der Stadt Marl. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2014 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision GmbH, Essen, bedient

Diese hat mit Datum vom 26. Juni 2015 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung **Zentraler Betriebshof der Stadt Marl, Marl**, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung der eigenbetrieblichen Einrichtung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung **Zentraler Betriebshof der Stadt**

Marl, Marl. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Herne, den 11.01.2016

Gemeindeprüfungsanstalt
Nordrhein-Westfalen
gez. Thomas Siegert

Der Jahresabschluss wird nach Erscheinen dieses Amtlichen Bekanntmachungsblattes im Zentralen Betriebshof der Stadt Marl, Zechenstraße 20, Abteilung Finanz- und Rechnungswesen, Zimmer 1.7 (montags und dienstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, mittwochs und freitags von 8.00 Uhr bis 12.30, donnerstags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Uhr), bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Anlage 1

1

**Zentraler Betriebshof der Stadt Marl,
Marl**Bilanz zum 31. Dezember 2014**AKTIVA**

	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2013</u>
	€	€
A. <u>ANLAGEVERMÖGEN</u>		
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	74.963,19	68.535,54
II. <u>Sachanlagen</u>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	12.421.725,54	12.672.841,63
2. Kanalbauten	88.024.866,97	88.515.812,60
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	670.398,67	724.265,12
4. Fuhrpark	4.327.657,21	3.162.824,34
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.324.396,81	1.268.023,68
6. Anlagen im Bau	4.632.384,81	3.946.045,76
	<u>111.401.430,01</u>	<u>110.289.813,13</u>
	<u>111.476.393,20</u>	<u>110.358.348,67</u>
B. <u>UMLAUFVERMÖGEN</u>		
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	308.241,51	164.415,14
2. Sonstige Vermögensgegenstände	37.263,37	125.319,91
	<u>345.504,88</u>	<u>289.735,05</u>
II. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>	3.850,67	4.168,80
	<u>349.355,55</u>	<u>293.903,85</u>
C. <u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>	11.926,38	13.819,39
	<u>111.837.675,13</u>	<u>110.666.071,91</u>

Anlage 1
2

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
<u>PASSIVA</u>		
A. <u>EIGENKAPITAL</u>		
I. <u>Stammkapital</u>	25.564,59	25.564,59
II. <u>Rücklagen</u>		
Allgemeine Rücklage	30.865.047,64	30.865.024,18
III. <u>Gewinnvortrag</u>	6.106.268,97	5.726.268,97
IV. <u>Jahresüberschuss</u>	5.601.706,17	5.246.813,50
	42.598.587,37	41.863.671,24
 B. <u>SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM SACHANLAGEVERMÖGEN</u>	3.407.198,90	3.964.078,71
 C. <u>RÜCKSTELLUNGEN</u>		
Sonstige Rückstellungen	2.105.452,00	2.106.349,00
 D. <u>VERBINDLICHKEITEN</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	58.494.320,04	56.666.251,89
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.016.835,52	728.308,46
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Marl	1.337.856,53	2.887.993,80
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.877.424,77	2.449.418,81
	63.726.436,86	62.731.972,96
	111.837.675,13	110.666.071,91

Anlage 2

**Zentraler Betriebshof der Stadt Marl,
Marl**

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	<u>2014</u>	<u>2013</u>
	€	€
1. Umsatzerlöse	40.024.225,12	38.682.084,13
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	485.455,11	130.192,61
3. Sonstige betriebliche Erträge	974.871,19	1.424.282,79
4. <u>Materialaufwand</u>		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.434.495,55	1.587.190,54
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.615.800,53	11.269.423,47
	<u>13.050.296,08</u>	<u>12.856.614,01</u>
5. <u>Personalaufwand</u>		
a) Löhne und Gehälter	8.765.045,61	8.252.865,04
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: € 968.881,00; Vorjahr: € 975.850,54)	2.729.609,59	2.643.880,61
	<u>11.494.655,20</u>	<u>10.896.745,65</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.085.163,73	4.856.808,85
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.516.920,24	4.517.077,26
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.075,23	20.158,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an die Stadt Marl: € 21.219,00; Vorjahr: € 94.496,41)	1.726.813,72	1.861.190,13
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>5.624.777,68</u>	<u>5.268.281,63</u>
11. Sonstige Steuern	23.071,51	21.468,13
12. Jahresüberschuss	<u><u>5.601.706,17</u></u>	<u><u>5.246.813,50</u></u>

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehender Jahresabschluss des Zentralen Betriebshofes der Stadt Marl für das Wirtschaftsjahr 2014 einschließlich des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und des abschließenden Vermerks durch die Gemeindeprüfungsanstalt wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise:

§ 7 Abs. 6 Gemeindeordnung NRW

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

§ 54 Abs. 4 Gemeindeordnung NRW

Die Verletzung eines Mitwirkungsverbots nach § 43 Abs. 2 in Verbindung mit § 31 kann gegen den Beschluss des Rates oder eines Ausschusses, dem eine Angelegenheit zur Entscheidung übertragen ist, nach Ablauf eines Jahres seit der Beschlussfassung oder, wenn eine öffentliche Bekanntmachung erforderlich ist, ein Jahr nach dieser nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, dass der Bürgermeister den Beschluss vorher beanstandet hat oder die Verletzung des Mitwirkungsverbots vorher gegenüber der Gemeinde gerügt und dabei die Tatsache bezeichnet worden ist, die die Verletzung ergibt.

Marl, 14.01.2016

gez.
Werner Arndt
Bürgermeister

**III.
Bekanntmachung der Beschlüsse vom 17.12.2015 über den Jahresabschluss 2014 der Stadt Marl
einschließlich Entlastung**

Der Rat der Stadt Marl hat in seiner Ratssitzung am 17.12.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 wird mit einer Bilanzsumme von 671.022.335,86 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.593.305,33 EUR festgestellt.
2. Der festgestellte Jahresfehlbetrag wird in Höhe von 1.476.721,93 EUR durch die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage gedeckt. In Höhe von 116.583,40 EUR wird der verbleibende festgestellte Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Bürgermeister wird durch die Ratsmitglieder gem. § 96 Abs. 1 GO NRW für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Bekanntmachungsanordnung

Der als Anlagen I bis III beigefügte Jahresabschluss 2014 der Stadt Marl wird hiermit gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2014 der Stadt Marl sowie der Lagebericht sind im Amt für kommunale Finanzen, in Marl, Riegelhaus, 3. Etage, Zimmer 22 bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Marl, 20.01.2016

gez.
Werner Arndt
Bürgermeister

Anlage I

Ergebnisrechnung der Stadt Marl 2014

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	fort- geschriebener Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ergebnis 2014	Erm. Übertragungen §22 GemHVO
1 Steuern und ähnliche Abgaben	114.779.107,57	123.696.561,34	125.478.102,40	1.781.541,06	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.890.702,34	65.418.171,34	65.398.261,50	-19.909,84	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	1.788.792,94	1.344.570,00	1.715.170,02	370.600,02	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.191.419,29	11.289.891,00	11.344.510,21	54.619,21	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.803.669,03	3.765.480,05	3.669.683,72	-95.796,33	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.450.001,57	7.658.316,05	15.355.725,12	7.697.409,07	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	7.691.809,02	6.094.929,73	7.611.959,93	1.517.030,20	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	209.595.501,76	219.267.919,51	230.573.412,90	11.305.493,39	0,00
11 - Personalaufwendungen	48.176.126,69	48.806.749,92	45.522.322,18	-3.284.427,74	10.092,22
12 - Versorgungsaufwendungen	5.598.211,93	5.673.240,00	5.692.793,06	19.553,06	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.458.226,74	44.270.431,00	39.376.334,27	-4.894.096,73	1.624.036,44
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.865.127,13	14.913.460,00	12.987.409,50	-1.926.050,50	0,00
15 - Transferaufwendungen	115.658.106,65	108.602.597,57	116.384.924,78	7.782.327,21	6.531,50
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.540.674,98	8.671.532,55	11.207.451,84	2.535.919,29	182.841,81
17 = Ordentliche Aufwendungen	228.296.474,12	230.938.011,04	231.171.235,63	233.224,59	1.823.501,97
18 = Ordentliches Ergebnis	-18.700.972,36	-11.670.091,53	-597.822,73	11.072.268,80	-1.823.501,97
19 + Finanzerträge	8.965.714,94	4.905.590,00	4.894.168,20	-11.421,80	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.615.251,78	8.166.934,83	5.889.650,80	-2.277.284,03	0,00
21 = Finanzergebnis	1.350.463,16	-3.261.344,83	-995.482,60	2.265.862,23	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-17.350.509,20	-14.931.436,36	-1.593.305,33	13.338.131,03	-1.823.501,97
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Jahresergebnis	-17.350.509,20	-14.931.436,36	-1.593.305,33	13.338.131,03	-1.823.501,97

Anlage 2

Finanzrechnung der Stadt Marl 2014

Finanzrechnung Ein- und Auszahlungen	Ergebnis 2013	fort- geschriebener Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ergebnis 2014	Erm. Übertragungen §22 GemHVO
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	121.670.954,78	123.696.561,34	124.255.642,15	559.080,81	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.281.261,72	56.477.177,89	57.005.631,23	528.453,34	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	627.213.138,94	1.344.570,00	741.474.860,28	740.130.290,28	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.378.002,08	10.003.021,00	10.016.160,97	13.139,97	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.457.429,81	3.717.125,79	3.543.647,57	-173.478,22	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.623.605,98	7.630.306,05	16.397.500,84	8.767.194,79	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	8.219.387,24	6.094.004,50	6.900.096,30	806.091,80	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.107.716,52	4.827.590,00	4.869.091,40	41.501,40	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	840.931.497,07	964.462.630,74	964.462.630,74	750.672.274,17	0,00
10 - Personalauszahlungen	43.060.311,62	43.991.166,02	44.412.791,39	421.625,37	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	5.151.127,93	6.322.510,00	5.473.512,06	-848.997,94	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.086.513,55	41.774.997,30	35.204.391,58	-6.570.605,72	378.919,12
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.313.112,90	8.166.934,83	8.292.878,66	125.943,83	0,00
14 - Transferauszahlungen	751.671.986,00	108.202.957,58	859.537.841,87	751.334.884,29	6.531,50
15 - Sonstige Auszahlungen	7.630.033,82	8.079.330,04	7.231.935,58	-847.394,46	148.605,26
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	846.913.085,82	537.895,77	960.153.351,14	147.433.615,455,37	534.055,88
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.981.588,75	-2.747.539,20	4.309.279,60	7.056.818,80	-534.055,88
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.365.399,11	6.776.591,58	11.555.217,63	4.778.626,05	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.724.944,56	973.700,00	650.030,19	-323.669,81	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	608.020,00	-697,10	-608.717,10	0,00
22 + Sonstige Investitionsinzahlungen	115.579,46	77.355,23	4.125,26	-73.229,97	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.205.923,13	8.435.666,81	12.208.675,98	3.773.009,17	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.277,72	1.051.186,73	9.149,41	-1.042.037,32	804.484,65
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.400.347,19	23.789.056,53	8.910.239,47	-14.878.817,06	11.219.901,63
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.191.255,76	3.653.036,83	1.735.536,08	-1.917.500,75	1.592.070,71
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.007.846,00	982.538,00	833.413,00	-149.125,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	225.600,00	652.127,62	306.226,62	-345.901,00	350.000,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.842.326,67	30.127.945,71	11.794.564,58	-18.333.381,13	13.966.456,99
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	1.363.596,46	-21.692.278,90	414.111,40	22.106.390,30	-13.966.456,99

Finanzrechnung der Stadt Marl 2014

Finanzrechnung Ein- und Auszahlungen	Ergebnis 2013	fort- geschriebener Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ergebnis 2014	Erm. Übertragungen §22 GemHVO
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.617.992,29	-24.439.818,10	4.723.391,00	29.163.209,10	-14.500.512,87
33 + Aufnahme u. Rückflüsse von Darlehen	35.341.370,29	50.273.320,00	12.844.355,50	-37.428.964,50	2.898.000,00
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	177.200.000,00	160.600.010,00	164.708.338,17	-4.108.328,17	0,00
35 - Tilgung u. Gewährung von Darlehen	40.839.697,68	51.637.440,00	18.484.647,08	-33.152.792,92	0,00
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	165.100.000,00	160.600.010,00	160.600.000,00	-10,00	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.601.672,61	-1.364.120,00	-1.531.953,41	-167.833,41	2.898.000,00
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	1.983.680,32	-25.803.938,10	3.191.437,59	28.995.375,69	-11.602.512,87
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	10.088.156,27	0,00	12.071.836,59	12.071.836,59	0,00
40 + Geldtransitkonten	0,00	0,00	-1.165,01	-1.165,01	0,00
41 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Liquide Mittel	12.071.836,59	-25.803.938,10	15.262.109,17	41.066.047,27	-11.602.512,87

AKTIVA

	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		537.912,07	632.437,25
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	111.195.782,89		110.292.015,97
1.2.1.2 Ackerland	4.858.523,93		4.872.971,93
1.2.1.3 Wald, Forsten	3.181.159,96		3.181.159,96
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	<u>29.970.335,49</u>		<u>30.086.884,31</u>
		149.205.802,27	148.433.032,17
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	11.719.386,63		9.389.738,10
1.2.2.2 Schulen	145.934.819,75		147.887.557,92
1.2.2.3 Wohnbauten	739.615,00		757.889,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	<u>50.154.914,50</u>		<u>49.815.234,65</u>
		208.548.735,88	207.850.419,67
1.2.3 Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	61.970.613,63		61.969.350,63
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	9.980.611,36		10.299.505,12
1.2.3.5 Verkehrslenkungsanlagen	97.656.201,25		103.643.822,31
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	<u>1.200.024,88</u>		<u>1.212.877,88</u>
		170.807.451,12	177.125.555,94
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		3.785.943,00	3.895.046,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		5.262.450,00	4.730.850,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		4.142.067,39	3.703.616,73
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.684.515,18	1.901.589,69
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		10.960.479,69	10.524.111,10
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		39.800.000,00	39.800.000,00
1.3.2 Beteiligungen		6.817.807,64	6.817.807,64
1.3.3 Sondervermögen		33.995.148,86	33.995.148,86
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		1.023.777,76	1.023.777,76
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	256.973,43		265.883,81
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		6.259.450,21
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	<u>92.825,05</u>		<u>95.360,23</u>
		349.798,48	6.620.694,25
		<u>636.921.889,34</u>	<u>647.054.087,06</u>
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.3 Zum Verkauf bestimmte Grundstücke		2.052.885,39	2.113.158,08
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			
2.2.1.1 Gebühren	1.135.137,22		1.172.923,90
2.2.1.2 Beiträge	14.739,62		17.939,65
2.2.1.3 Steuern	2.401.630,97		2.210.608,71
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.500.708,39		1.803.626,09
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	<u>2.164.266,58</u>		<u>2.287.805,03</u>
		7.216.482,78	7.492.903,38
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	258.500,73		399.819,09
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	351.582,37		482.632,13
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	<u>4.512,94</u>		<u>4.064,99</u>
		614.596,04	886.516,21
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		2.282.923,10	308.510,37
2.4 Liquide Mittel		15.262.109,17	12.071.836,59
		<u>27.428.996,48</u>	<u>22.872.924,63</u>
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		6.554.866,64	6.246.385,98
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		116.583,40	0,00
Bilanzsumme AKTIVA		671.022.335,86	676.173.397,67

Bilanz der Stadt Marl zum 31.12.2014

PASSIVA

	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage	1.476.721,93		18.827.231,13
1.4 Jahresfehlbetrag	-1.593.305,33		-17.350.509,20
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>116.583,40</u>		<u>0,00</u>
		0,00	1.476.721,93
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen	180.607.908,74		179.897.485,07
2.2 für Beiträge	25.334.228,71		26.655.234,92
2.3 für Gebührenaussgleich	292.398,00		244.922,00
2.4 Sonstige Sonderposten	<u>3.553.613,18</u>		<u>3.073.613,25</u>
		209.788.148,63	209.871.255,24
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen	123.367.610,00		121.193.304,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	6.630.568,99		3.014.044,40
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO	<u>14.295.860,10</u>		<u>14.241.924,47</u>
		144.294.039,09	138.449.272,87
4. Verbindlichkeiten			
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt		86.458.644,97	92.200.346,62
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		197.159.535,77	192.678.592,38
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		76.433,50	114.347,77
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen		1.658.605,25	2.787.535,47
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		187.125,05	628.006,94
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		<u>12.056.147,96</u>	<u>18.801.759,35</u>
		297.596.492,50	307.210.588,53
5. Passive Rechnungsabgrenzung		19.343.655,64	19.165.559,10
Bilanzsumme	PASSIVA	671.022.335,86	676.173.397,67